

Zertifikatslehrgang Praxisorientierter Grundkurs Sozialpsychiatrie – Schwerpunkt Doppeldiagnosen

Grundüberlegungen

Sie arbeiten mit Menschen mit psychischen Erkrankungen in unterschiedlichen Arbeitsfeldern?

Sie möchten theoretische Inhalte praxisnahe vermittelt bekommen?

Sie legen Wert auf DozentInnen, die SpezialistInnen in ihren Fachbereichen sind und aufgrund der langjährigen und vielfältigen praktischen Berufserfahrung ExpertInnen in der Vermittlung dieses Wissens sind?

Dann ist dieses Bildungsangebot eine ideale und besondere Möglichkeit.

Die praxisnahe Weiterbildung vermittelt sowohl fachlich-theoretische als auch anwendungsorientierte Kompetenzen in der Begleitung von Menschen mit psychischen Erkrankungen. Einen speziellen Schwerpunkt stellt die Auseinandersetzung mit Fragestellungen zum Thema Doppeldiagnosen (Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und psychischer Erkrankung) dar.

Inhalte und Ziele

- Vermittlung psychiatrischen Grundwissens
- Einblicke in psychiatrische Krankheitsmodelle
- Wissen über Wirkungen und Nebenwirkungen von Medikamenten
- Auseinandersetzung mit der eigenen psychosozialen Gesundheit
- Reflexion der Anforderungen und Auswirkungen der beruflichen Tätigkeit auf die eigene Person
- Wissen und praktische Fertigkeiten im Umgang mit Krisen und deeskalierenden Maßnahmen
- Betreuungsmöglichkeiten im gerontopsychiatrischen Bereich
- Auseinandersetzung mit dem Thema Migration und psychiatrische Erkrankungen
- Bedeutung von und Umgang mit Sucht und Abhängigkeiten
- Wissen über rechtliche Grundlagen

Ablauf

MODUL 1: „Psychische Erkrankungen und Verhaltensstörungen im Überblick“

Inhalte:

affektive Störungen, Persönlichkeitsstörungen, psychotische Störungen (schizophrene und wahnhaftige Störungen), Angst und Panik, Aggression und Depression (ist „Burn-out“ eine Diagnose?), Schlafstörungen, Zwangsstörungen

13. Oktober 2022, 9.00-17.00

MODUL 2: „Psychopharmakologie“

Inhalte:
Basiswissen, Wirkungen, Nebenwirkungen, Umgang

3. November 2022, 9.00-17.00

MODUL 3: „Psychosoziale Gesundheit“

Inhalte:
Kommunikationsstrategien mit psychisch erkrankten / mit intellektuell behinderten
Menschen

22. November 2022, 9.00-17.00

MODUL 4: „Grundlagen der Kommunikation“

Inhalte:
Arbeit am eigenen Gesundheitsbild, Umgang mit Anforderungen in der psychosozialen
Arbeit

2. Dezember 2022, 9.00-17.00

MODUL 5: „Sucht und Abhängigkeit“

Inhalte:
Prävention, Behandlungsmöglichkeiten

16. Jänner 2023, 9.00-17.00

MODUL 6: „Rechtliche Grundlagen“

Inhalte:
Selbstbestimmung und professionelle Verantwortung, VertreterInnenentscheidungen
(Erwachsenenschutz, Vorsorgevollmacht, Angehörige), freiheitsbeschränkende
Maßnahmen, Diskriminierung, Gewalt, finanzielle Unterstützungen

1. März 2023, 9.00-17.00

MODUL 7: „Doppeldiagnosen“

Inhalte:
Wechselwirkung Entwicklungsstörungen mit kognitiver Beeinträchtigung und psychische
Erkrankungen, Entwicklungspsychologie, Beziehungsarbeit, Betreuung von Autisten

9. und 10. März 2023, 9.00-17.00

MODUL 8: „Deeskalation und Krisenintervention“

Inhalte:
Krisenintervention bei Suizidalität, regressiver Dekompensation, Trauer und akuter
Traumatisierung, Deeskalation

29. und 30. März 2023, 9.00-17.00

MODUL 9: „Berufliche Integration von Menschen mit psychischen Erkrankungen“

Inhalte:

Herausforderungen und Lösungsansätze bei der beruflichen Integration von Menschen psychischen Erkrankungen;

Rahmenbedingungen, Maßnahmen, Angebote und Projekte, Methoden

18. April 2023, 9.00-17.00

MODUL 10: „Gerontopsychiatrie – die Behandlung/Betreuung psychischer Erkrankungen bei alten Menschen“

Inhalte:

Gerontopsychiatrische Versorgung: Notwendigkeiten, Angebote, Möglichkeiten

5. Mai 2023, 9.00-17.00

MODUL 11: „Verantwortungsvoll handeln im Spannungsfeld Sozialpsychiatrie und Diversität“

Inhalte:

Sozialpsychiatrie im Wandel der Zeit, Stigmatisierungen, Arbeit mit multikulturellen und diversen Gruppen;

Methoden: Gruppenarbeit, Selbstreflexion, Fallbeispiele

2. Juni 2023, 9.00-17.00

Abschluss

Der Lehrgang umfasst insgesamt 104 UE Anwesenheitspflicht und 50 UE Literaturstudium. Wenn Sie den Lehrgang mit einem **Zertifikat** abschließen möchten, muss der Lehrgang gesamt gebucht werden. In Ausnahmefällen (Krankheit, berufliche Verhinderung u.ä.) kann nach Absprache mit biv die Zertifizierung bei max. 20% Abwesenheit erlangt werden.

Der Lehrgang ist mit 7 ECTS-Äquivalenten (biv) bewertet.

Die Weiterbildung ist vom BÖP (Berufsverband der PsychologInnen Österreichs) als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Psychologengesetz anerkannt.



Organisatorisches

TeilnehmerInnen:

Fachkräfte in sozialpädagogischen Arbeitsfeldern und Gesundheitsberufen

TeilnehmerInnenzahl:

12–20 Personen

Kursort:

SkyDome Seminarzentrum, Schottenfeldg. 29/Eingang 1/1. Stock, 1070 Wien

3

Kosten:

€ 1.475,00 (inkl. 10% Ust). Der Betrag beinhaltet Kursgebühren und Lehrunterlagen.

Für Interessierte stehen – so es freie Plätze gibt – alle Module auch einzeln offen.

Kosten 1tägige Seminare € 205,00; Kosten 2tägige Seminare 365,00.

Ein Abschluss mit Zertifikat ist dann aber **NICHT** möglich!

Storno: bis 8 Wochen vor Lehrgangsbeginn kostenlos. Danach sind die gesamten Kosten fällig!

DozentInnen

Mag.^a Özlem Akpinar-Celtik, Psychotherapeutin, Individualpsychologische Analytikerin,
Kinder u. Jugendlichenpsychotherapeutin

Dr.ⁱⁿ Sigrid Alvin, Fachärztin für Psychiatrie, Ärztin für psychotherapeutische Medizin,
Supervision und Lehrtätigkeit

DSA Stefan Grasser, Arbeitsassistent beim Institut zur beruflichen Integration,
Unternehmenscoaching, Trainer

Dr.ⁱⁿ Brigitte Hobl, Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin,
Psychotherapeutin Individualpsychologie, Oberärztin an der Abteilung für
Psychogeriatric – Haus der Barmherzigkeit

Dr.ⁱⁿ Jutta Korosec, ärztliche Leitung – Integrative Suchtberatung Döblerhofstraße und
Sucht und Beschäftigung, Ärztin für Allgemeinmedizin, Trainerin

Mag.^a Lisa Wessely, Klinische und Gesundheitspsychologin, Leitung der Suchtprävention bei
dialog

Mag.^a Brigitta Mühlbacher, MSc, Klinische Psychologin und Psychotherapeutin,
Lehrbeauftragte im Lehrgang zur SonderkindergartenpädagogIn, Supervisorin

Mag.^a Nora Scheucher, Juristin, ÖZIV Bundesverband

Goran Stamenkovic, Dipl. Sozialfachbetreuer, Supervisor und Coach, Deeskalationstrainer
nach ProDeMa

Förderungen:

Sowohl ArbeitgeberInnen als auch ArbeitnehmerInnen können Kursförderungen
(Land, AMS, WAFF, ...) in Anspruch nehmen!

Da diese in jedem Bundesland anders strukturiert sind, ersuchen wir Sie, auf

www.kursfoerderung.at genaue Informationen zu beziehen!

Weitere Informationen: unter www.biv-integrativ.at oder telefonisch unter 01/892 15 04!

Anmeldeschluss: 6. September 2022

biv ist eine Einrichtung der Erwachsenenbildung gemäß BGBl. 171/1973 (§ 1, Abs. 2)

Wir sind Ö-Cert Qualitätsanbieter. Damit entsprechen wir allen Anforderungen
des Qualitätsrahmens der Erwachsenenbildung in Österreich.

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

